

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 111 (1985)  
**Heft:** 47  
  
**Rubrik:** Stichwort

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Unwahre Tatsachen

● Eine Verfassungsrevision vornehmen wäre besser als ein Disziplinarverfahren einleiten, meinte der Berner Regierungsrat im Zusammenhang mit der Debatte um die sogenannte Finanzaffäre. Dabei soll jedem Mitglied der Berner Kantosexekutive bei seiner Amtseinstellung in Zukunft ein Blankoscheck zur Deckung seines finanziellen Eigenbedarfs aus der Staatskasse ausgestellt werden, was von vornherein grosse Umtriebe und ineffiziente Debatten ersparen würde.

● Erhebliche Bedenken angemeldet hat die Schweizerische Fremdenverkehrswerbung gegenüber der Äusserung eines Berner Oberländer Staatsanwalts, es sei nachgerade an der Zeit, in den Gemeinden Bürgerwehren zu organisieren, damit man die Fremdlinge, die man nicht wolle, wieder aus der Landschaft Schweiz hinausbringe. Tausende besorgter ausländischer Touristen hätten daraufhin telefonisch angefragt, ob sie sich in den nächsten Ferien überhaupt noch getrauen dürften, in die Schweiz

einzureisen, ohne riskieren zu müssen, an Leib und Leben bedroht zu werden.

● Die Tatsache, dass zahlreiche Bauunternehmer trotz extrem trockenem und warmem Wetter in den Monaten August und September wegen «Regens, Schnee und Kälte» Schlechtwetterentschädigungen bezogen haben, kann man sich beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (Biga) im Einvernehmen mit der Meteorologischen Zentralanstalt höchstens damit erklären, dass diesen vom Schicksal schwer geprüften Bauunternehmern offenbar der rauhe Biswind der Rezession voll ins Gesicht geblasen und schrecklich zugesetzt hat.

● Positiv beurteilt hat die Fremdenpolizei innert kürzester Frist

«Ich habe mir jetzt einen Privatdetektiv engagiert!»  
 «Wozu?»  
 «Ich will endlich herausfinden, warum meine Frau so glücklich ist!»

das Gesuch des schwedischen Grosskonzernbesitzers und Asylbewerbers Fredrik Lundberg, sich in der Schweiz niederlassen zu dürfen. Ausschlaggebend für den Entscheid war, dass Lundberg geltend machen konnte, in seinem Heimatland Schweden würden Minderheiten (Millionäre) verfolgt und mit Sippenhaft (Erbschaftssteuer) belegt.

Karo

### Stichwort

Modern: So ist der Mensch von heute — nachts im Nest kann er nicht schlafen, aber vor der Fernsehkiste sitzend, döst er ein ... *pin*

Galerie Manfred Rieker  
 Marienburgerstrasse 44  
 D-7100 Heilbronn  
 Tel. 07131/42411

23. 11. 85. bis 31. 1. 86

Jürg Furrer  
 Cartoons + Bilder

Vernissage 23. November, 20 Uhr  
 Matinée 1. Dezember  
 ab 11 Uhr

Geöffnet jeweils  
 Mittwoch 15 bis 19 Uhr  
 oder nach tel. Vereinbarung

«Ich meistere meine Ehekrise mit einer Hand.»  
 «Wie das?»  
 «Mit einer Hand voll herrlicher Blumen!»

## Das Bild mit Perspektiven

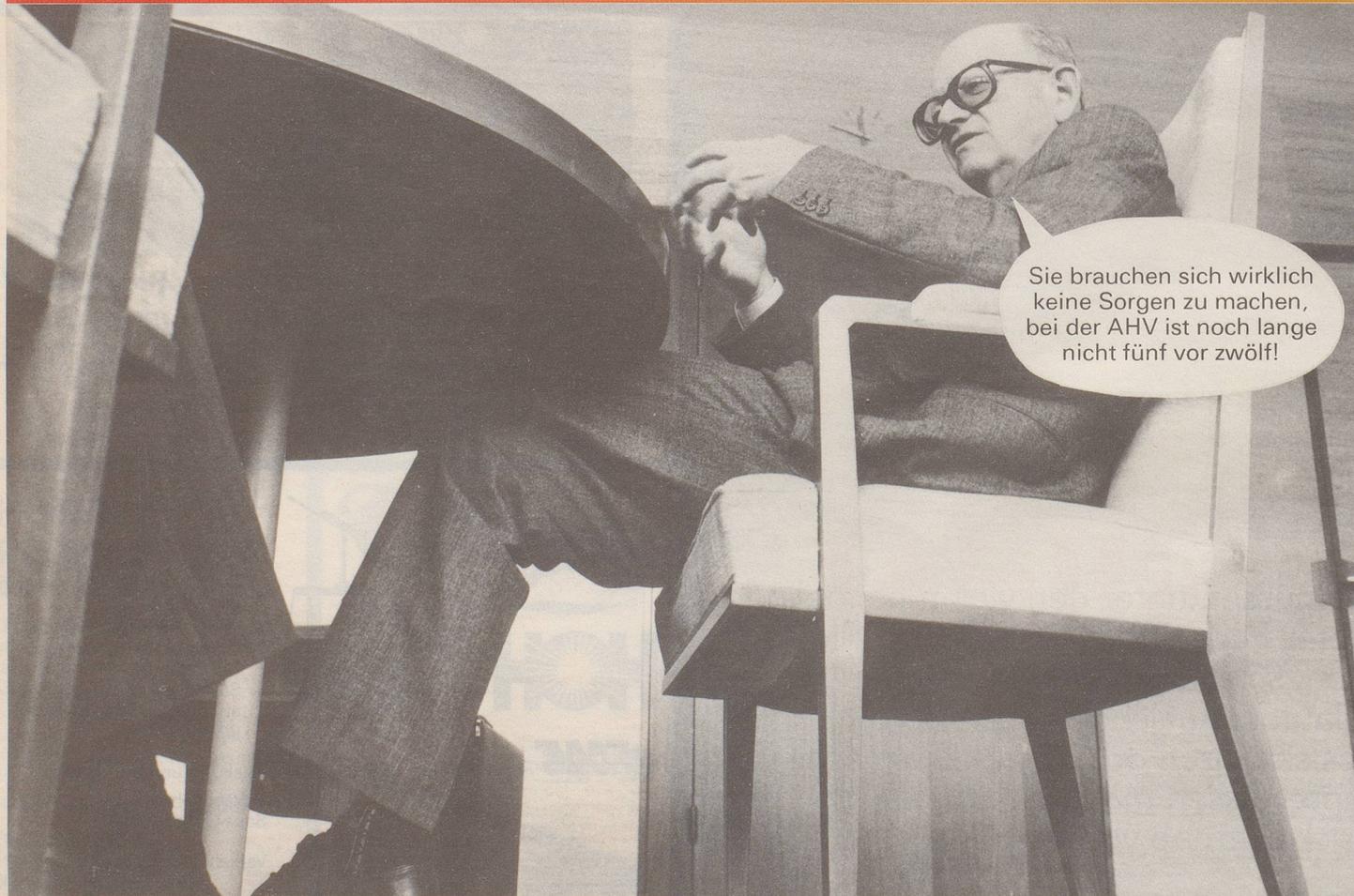


Bild (Bundesrat Alphons Egli): Michael von Graffenried